Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0300/11** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 21.07.2011
Dezernat: VI	**Amt 61**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	27.09.2011	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Umwelt und Energie	18.10.2011	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	03.11.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.12.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 31,Amt 63,Amt 66,FB 23**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 343-1 "Lemsdorf-Klinketal" und öffentliche Auslegung des Entwurfs

Beschlussvorschlag:

1. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 343-1 „Lemsdorf-Klinketal“ wird geändert. Der zu ändernde Bereich umfasst die Flurstücke 10130, 642/7 und 10128 (alle Flur 364). Die Änderung erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren.
   Planungsziel ist die Anpassung der überbaubaren Grundstücksfläche an vorhandenes Grundeigentum und ein konkretes Bauvorhaben.
   Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt durch eine Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

2. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 7 und § 3 Abs. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft:

   Der Berücksichtigung von Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung, Anlage zur Drucksache (DS0300/11), wird gebilligt.

3. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 343-1 „Lemsdorf-Klinketal“ und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt. Eine Umweltprüfung wurde in Anwendung des § 13 Abs. 3 BauGB nicht durchgeführt.

4. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 343-1 „Lemsdorf-Klinketal“ und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
   Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
   Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**	**X**	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20…					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 61	Sachbearbeiter Heidrun Bartel, Tel. Nr.: 540 5389	Unterschrift AL / FBL Heinz-Joachim Olbricht

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) BG VI	Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann

Termin für die Beschlusskontrolle	20.01.2012

Begründung:

Anlass für die Änderung ist ein konkretes Bauvorhaben. Der Bauherr hat ein an sein bereits baulich genutztes Grundstück angrenzendes Flurstück erworben. Auf beiden Flächen befindet sich ein Baufeld. Diese Baufelder sind durch eine nichtüberbaubare Grundstücksfläche getrennt. Das Bestandsgebäude soll mit einem geplanten Neubau verbunden werden.
Da die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 31 BauGB nicht vorliegen, wird der Bebauungsplan geändert. Die Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB. Die Änderung bezieht sich im Wesentlichen auf die Lage und den Zuschnitt der überbaubaren Grundstücksfläche. Der Anteil überbaubarer Grundstücksflächen bleibt konstant.

Anlagen:

DS0300/11 Anlage 1 Lageplan
DS0300/11 Anlage 2 Abwägungskatalog
DS0300/11 Anlage 3 Ausschnitt aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan
DS0300/11 Anlage 4 Entwurf der 3. Änderung
DS0300/11 Anlage 5 Begründung